



W2H Architekten AG

Haslerstrasse 30 | 3008 Bern

031 370 40 40 | www.w2h.ch

## Sanierung Turnhalle Gäbelbach in Bern | 2017

Innerhalb von nur zehn Wochen wird die Turnhalle Gäbelbach umfassend saniert.

Die massvolle Sanierung bewahrt den Charakter des Baus aus den 1960er-Jahren. Einzig kräftige Farben im Dusch- und Garderobenbereich weichen vom Bestand ab, bilden mit diesem aber eine harmonische Einheit.

Die drei gleichartigen, orthogonal gestellten Wohnhochhäuser bilden die Hauptbaukörper der zwischen 1965 und 1968 durch Eduard Helfer sowie Hans und Gret Reinhard errichteten Grossüberbauung Gäbelbach, deren Planung bis ins Jahr 1959 zurückreicht. Die Marseiller «Unité d'habitation» von Le Corbusier stand konzeptionell Pate. Zwischen den Scheibebauten befindet sich ein grosser Geschäfts- und Freizeit-Komplex, der nach und nach zu einem veritablen Zentrum der Gross-Siedlung ausgebaut wurde. Er umfasst nebst Schule und Kindergarten auch Gemeinschafts-, und Werkräume, ein Restaurant, Einkaufsmöglichkeiten aller Art sowie eine Schwimm- und Turnhalle. An der Schulanlage wurden in der Vergangenheit die nötigen Unterhalts- und Re-

paraturarbeiten ausgeführt, die originale Infrastruktur ist grösstenteils noch erhalten. Insbesondere in der Turnhalle drängte sich eine grössere Sanierung auf, die gültigen Sicherheits- und Komfortanforderungen waren nicht mehr gewährleistet. Der Umbau zeichnet sich durch eine massvolle Eingriffstiefe aus. Die beiden Garderoben erhalten je einen unabhängigen Duschaum und neu steht auch ein hindernisfreies WC zur Verfügung.

Die Fensterfronten sind energetisch saniert und die gesamte Haustechnikinstallation ist ersetzt. Ein neuer Hallenboden und eine neue Akustikdecke steigern den Nutzwert der Halle enorm. Einbauten und Oberflächen wurden wo möglich im Sinne einer ressourcenschonenden Sanierung erhalten. Die Materialisierung und Farbgebung übernimmt das ursprüngliche Konzept, einzig die neu erstellten Duschen und WC-Räume erhalten eine Akzentuierung in ihrer Farbigkeit.

Die Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten erfolgten konzentriert innerhalb von zehn Wochen während und zwischen den Sommer- und Herbstferien.

Eckdaten:

- Fertigstellung: 2017

- Bauherrschaft: Hochbau Stadt Bern

